INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG IX

EINFÜHRUNG (Kateřina Čapková/Hillel J. Kieval) 1

I. JUDEN IN DEN BÖHMISCHEN LÄNDERN DER FRÜHEN NEUZEIT (Verena Kasper-Marienberg/Joshua Teplitsky) 27

1. Einleitung 29
2. Ideale der Abgrenzung: Rechtliche und politische Strukturen ... 32
3. Interaktionsräume: Migration, Mobilität und Handelsaktivitäten 41
4. Kulturelles Engagement 54
5. Räume alltäglichen und rituellen Lebens 65
6. Kollektive Erinnerung und geografische Identität 77

II. ABSOLUTISMUS UND KONTROLLE. JUDEN IN DEN BÖHMISCHEN LÄNDERN IM 18. JAHRHUNDERT (Michael L. Miller) 83

1. Die Juden und der Staat: Bevölkerungskontrolle 88
2. Die Familiantengesetze in der Praxis 95
3. Sabbatianismus und Frankismus 99
4. Rabbinische Kultur 103
5. Josephinische Reformen 105
6. Gemäßigte Haskala 110
7. Fazit: Jenseits von Prag 112

III. UNGLEICHE MOBILITÄT. DIE JUDEN, DER STAAT UND DIE GESELLSCHAFT IN EINER ZEIT VOLLER WIDERSPRÜCHE, 1790–1860 (Hillel J. Kieval) 115

1. Weichenstellungen 120
2. Kulturen im Wandel: Traditionelle und moderne Schulen 122

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1196226970

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3. Rabbiner – alt und neu 129
4. Erziehung, religiöse Kultur und Geschlecht 137
5. Ungleiche Mobilität: Integrationsmuster und -hindernisse 141
6. Staatsbürgerschaft und Revolution 152
7. Abschließende Gedanken: Das Ende gesellschaftlicher und politischer Separation? 156

IV. UMSTRITTENE GLEICHBERECHTIGUNG. JUDEN IN DEN BÖHMISCHEN LÄNDERN ZWISCHEN 1861 UND 1917 (Michal Frankl/Martina Niedhammer/Ines Koeltzsch) 159
1. Jüdische Räume im Wandel 163
2. Die veränderte Funktion der jüdischen Gemeinde 172
3. Die Synagoge – ein „Symbol der Emanzipation"? 175
4. Jüdisch leben: Judentum privat 179
5. Populärkultur 184
6. Bürgerrechte oder nationale Teilhabe? 189
7. Jüdisches Engagement in der Zivilgesellschaft 195
8. Loyalität auf dem Prüfstand 203

V. PLÖTZLICH TSCHECHOSLOWAKEN, 1917–1938 (Ines Koeltzsch/Michal Frankl/Martina Niedhammer) 209
1. Bürger eines neuen Nationalstaates 213
2. (Un)umstrittene Loyalität und jüdische Staatsbürgerschaft 218
3. Einheit in der Vielfalt 230
4. Gemeinden im Wandel 237
5. Kafka, Golem und Exotismus 250
6. Von der Vergangenheit in die Zukunft? Die Wiederentdeckung des kulturellen Erbes 258
7. Epilog 262

VI. DER HOLOCAUST IN BÖHMEN UND MÄHREN (Benjamin Frommer) 265
1. Die Zweite Republik 269
2. Das Protektorat 274

3. Enteignung, Segregation, Vertreibung 280
4. Die Transporte 297
5. Theresienstadt und weiter 310

VII. PERIPHERIE UND ZENTRUM. JUDEN IN DEN BÖHMISCHEN LÄNDERN VON 1945 BIS IN DIE GEGENWART (Kateřina Čapková) 319
1. Neues Umfeld: Demografie, Migration, Institutionen, Rechtslage 323
2. Die Schlüsselrolle transnationaler Kontakte 335
3. Die 1950er Jahre: Der Slánský-Prozess und das Aufleben jüdischer Gemeinden 341
4. Die „goldenen" 1960er Jahre 354
5. Die 1970er und 1980er Jahre: „Normalisierung" 363
6. 1989 und die Verdichtung transnationaler Netzwerke 370

DIE DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG JÜDISCHEN LEBENS IN AUSGEWÄHLTEN GEMEINDEN DER BÖHMISCHEN LÄNDER (Helena Klímová/Lenka Matušíková) 377

Ortsregister 411

Personenregister 417

Abkürzungsverzeichnis 423

Autorenverzeichnis 427